

Datum: 15.10.2013**Beginn:** 14:30 Uhr**Ende:** 16:00 Uhr**Raum:** Medienraum**Sitzungsleitung:** Hr. Dolezal**Protokoll:** Hr. Dolezal**Beteiligte:** Fr. Beuerle, Hr. Dolezal, Fr. Tkadleckova (ent), Fr. Kaminski, Hr. Renn, Hr. Zeisner, Fr. Bieber (ELB), Fr. Müller (VS), Stefan Gitman (SMV)**Gäste:** Hr. Uffmann (AK Feedback)

TOP 0: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom **27.8..2013** – Anlage 0

- Ergänzungen und Fragen

Schwerpunkt: SEIS-Umfrage**TOP 1: Infos zu SEIS**

- Meilensteine der Schulentwicklung an der DSP (Kurzbericht Dolezal)
- Was ist SEIS und das Prozedere (ppt-Präsentation Dolezal/Uffmann)
- Ablauf an der DSP – siehe Raster

TOP 2: Kurzberichte aus den Arbeitskreisen zwecks der Jahresplanung

- Bericht AK Kommunikation [Kurzbericht Fr. Tkadleckova]
- Bericht AK Feedback [Kurzbericht Hr Uffmann]
- Bericht AK Unterrichtsentwicklung [Kurzbericht Hr. Beyer/Hr. Dolezal]
- Bericht AK Begegnung [Fr. Tkadleckova]

TOP 3: Weiterarbeit am Schulprogramm – Arbeitsstand (Hr. Dolezal)**TOP 4: Verschiedenes: a) Termin der nächsten Sitzung****Offen blieb:****Absprachen zur Weiterarbeit**

Wann
wer
mit wem
wozu
wer bereitet was bis wann vor?)
An wen wird welche Aufgabe
delegiert?

Nächstes Treffen: 12.11.2013**Themenspeicher und anstehende Termine im PQM-Prozess**

- **Schulprogramm – Arbeitsschritte und Beteiligte**
- **Arbeitsstand der Arbeitskreise**

Wer bekommt das Protokoll außer den Anwesenden noch zugeschickt?

Protokoll: Hr. Dolezal

Protokoll -

TOP 0: Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.8.2013 wurde einstimmig angenommen und verabschiedet.

TOP1: SEIS

Hr. Dolezal und Hr. Uffmann berichten über das Prozedere der SEIS-Umfrage, die von Seiten der Schule angestrebt wird.

Diskussionsbeiträge

- Herr Dolezal stellt mithilfe einer Ppt-Präsentation die SEIS-Umfrage vor.
- Herr Uffmann erläutert die Position der Feedbackgruppe
- Offene Fragen: a) Terminierung der Umfrage, b) wer wertet die Ergebnisse aus, c) Notwendigkeit einer Fortbildung für einen eventuellen AK SEIS
- Es gilt folgende Fakten über SEIS festzuhalten: Es ist genauso wie die BLI ein wichtiges Instrument der SE. Es ermöglicht eine systematische Planung der SE-Prozesse.
- Zur Rolle der Schulleiterin: Die Schulleiterin trägt allein für den SE-Prozess die Gesamtverantwortung, deshalb obliegt es ihr, als Erste in der Schule die Ergebnisse der SEIS-Umfrage zu sichten.

Konsens über das Prozedere

1. Phase: Vorbereitung
2. Phase: Durchführung
- 3. Phase: Auswertung**

Die 3. Phase soll wie folgt gestaffelt werden:

- I. Die Gesamtergebnisse erhalten zuerst die Schulleiterin und dann die Steuergruppe.
- II. Die Schulleiterin entscheidet darüber, welche Ergebnisse an den AK SEIS /AK Feedback weitergeleitet werden.
- III. AK SEIS /AK Feedback sichtet die Ergebnisse und stellt Stärken und Schwächen der befragten Gruppen fest. [hierzu ist wahrscheinlich eine Fortbildung erforderlich]
- IV. Daraus ergeben sich Impulse für den SE-Prozess.
- V. Die Steuergruppe leitet daraus Maßnahmen für den SE-Prozess unter Berücksichtigung der Ergebnisse der BLI I. Primär geht es um Vergleich zwischen BLI I. und SEIS.
- VI. Die StG formuliert daraus Projektaufträge an die jeweiligen AKs

Die StG stimmt über die Durchführung ab. Mit 8 Ja-Stimmen nimmt sie den Antrag an.

Zeitpunkt der SEIS-Umfrage: erste Aprilwoche 2014.

Zu klären ist/offene Fragen:

- a) Kosten in Anlehnung an das von der Schule favorisierte Modell
Modell A) Klasse 9a,b + Eltern, Klasse 11a,c + Eltern, Lehrer, Mitarbeiter, SELF
Modell B) GS + Klasse 9a,b + Eltern, Klasse 11a,c + Eltern, Lehrer, Mitarbeiter, SELF
- b) Die Art der Präsentation der Ergebnisse
- c) Informationen an die schulrelevanten Gremien

Gremium	Rahmen	Zeitpunkt	zuständig
Lehrer	GLK	22.10.2013	Do
Schüler			
Eltern			
Mitarbeiter			

- d) Ablauf: **SEIS+ Ablauf an der DSP - Vorschlag**

	Arbeitsschritt	wann	Verantwortliche
1	Anlaufphase	Nov. 2013	StG/SL
2	Vorbereitung	Dez. 2013	StG/AK Feedback
3	Durchführung	Februar 2014	alle
4	Auswertung	März-Mai 2014	SL/AK Feedback
5	Maßnahmenplanung	Mai/Juni 2014	SL/StG/ AK Feedback

- e) Durchführung (Online-Fragebogen)

Gremium	Rahmen	Zeitpunkt	zuständig
Lehrer		10.2.-14.2.2014	
Schüler		10.2.-14.2.2014	
Eltern	Elternabende	10.2.-14.2.2014	
Mitarbeiter		10.2.-14.2.2014	

Offene Fragen werden mit der ZfA geklärt. Zuständig sind Frau Beuerle und Herr Dolezal

Anm.: Der SMV-Vertreter hat bereits einen Musterfragebogen erhalten.

Sämtliche Infos zur SEIS-Umfrage sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<http://www.seis-deutschland.de/arbeitsmaterial/seis-grundlagen/einfuehrung-von-seis.html>

TOP 2: Berichte aus den AKs

Arbeitskreis	derzeitige Schwerpunkte	zuständig
Feedback		
Kommunikation		
U-ENT		
Begegnung		

Vorschlag von Frau Müller:

Sichtung der aktuellen Vorhaben und Festlegung von Prioritäten im Hinblick auf SEIS und BLI, siehe den roten Faden des SE-Prozesses

Beschluss: Im Rahmen der nächsten StG-Sitzung am 12.11.2013 definiert die StG wichtige Ziele für die Weiterentwicklung des Schulentwicklungsprozesses im Hinblick auf die bevorstehende BLI. Danach setzt sie auf der Grundlage der bereits laufenden Vorhaben der jeweiligen AKs Prioritäten fest. Zum Schluss meldet sie den AKs zurück, welche Vorhaben besondere Prioritäten haben, d.h. die StG formuliert einen konkreten Projektauftrag an die AKs.

Mit der Vorbereitung der Unterlagen wurde Hr. Dolezal beauftragt.

TOP 3: Weiterarbeit am Schulprogramm

Die aktualisierte Fassung des Schulprogramms von **2007** bedarf vor ihrer Publikation einer Genehmigung durch die GLK. Über das weitere Vorgehen wird nachgedacht:

- a) In welchen Rahmen /Veranstaltung
- b) Zeitrahmen
- c) Funktion des Schulprogramms
- d) Wer ist für die Aktualisierung zuständig. Wie oft soll sie stattfinden.

TOP 4: Termin der nächsten Sitzung: 12.11., ab 14:30 im Konferenzraum

Themenschwerpunkte für die nächste Sitzung am 12.11.2013

1. Aktualisierung des Schulprogramms
2. SEIS
3. Formulierung der Ziele der StG-Arbeit: Entwicklungsschwerpunkte für die nächsten fünf Jahre

Schulprogrammarbeit – Aktualisierung des Schulprogramms Herbst 2013

Vorgestellt im Rahmen der pädagogischen Konferenz am 22.10.2013

Ablaufplan

I. Phase

Zeit	Aktivität	Verantwortliche
22.10.13	<ul style="list-style-type: none">Bericht über den Stand der Aktualisierung im Rahmen der pädagogischen KonferenzHinweise nach der tschechischen InspektionLeitbild	Beu, Do
04.11.-19.11.	Aufruf zum Slogan für das Leitbild	SL
12.11.	StG-Sitzung3: Überarbeitung des Schulprogramms, Gründung einer Arbeitsgruppe nach Benennung der Verantwortlichen	StG (Do)
19.11.	Einreichen von Änderungsvorschläge der Kolleginnen und Kollegen	Kollegen
20.11-26.11.	Veröffentlichung der Änderungsvorschläge im Verwaltungstrakt	Do
26.11.	Abstimmung über die aktualisierte Fassung des Schulprogramms im Rahmen der GLK	Auf der GLK
26.11.-30.11	Einarbeiten der Vorschläge	Do und Team
2.12.2013	Verabschiedung des Schulprogramms durch den Vorstand und Freigabe für die Übersetzung ins Tschechische	VS + SL
bis 20.12.2013	Publikation der beiden Fassung des Schulprogramms auf der Schulhomepage	

Schulprogrammarbeit – Überarbeitung des Schulprogramms (Februar-Mai 2014)